

29. April 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

98,46 ▼

Vormonat: 98,81

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,35

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Euro Reserve Plus investiert in ein breites Universum an Anlageinstrumenten, wie beispielsweise kurzlaufende Staats-, Unternehmens- oder Finanzanleihen, Floating Rate Notes, Certificates of Deposit oder Commercial Papers. Hierbei handelt es sich um überwiegend europäische Emittenten mit kurz- bis mittlerer Zinsduration. Die Auswahl der für den Fonds zu erwerbenden verzinslichen Wertpapiere erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Etwaige Fremdwährungsrisiken werden weitestgehend abgesichert. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt/wAI hinterlegt ist.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Privatfonds GmbH

Bloomberg:

UNIERPL

ISIN / WKN:

DE000A1C81J5 / A1C81J

Auflegungsdatum:

15. Februar 2016

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

5.441,31 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

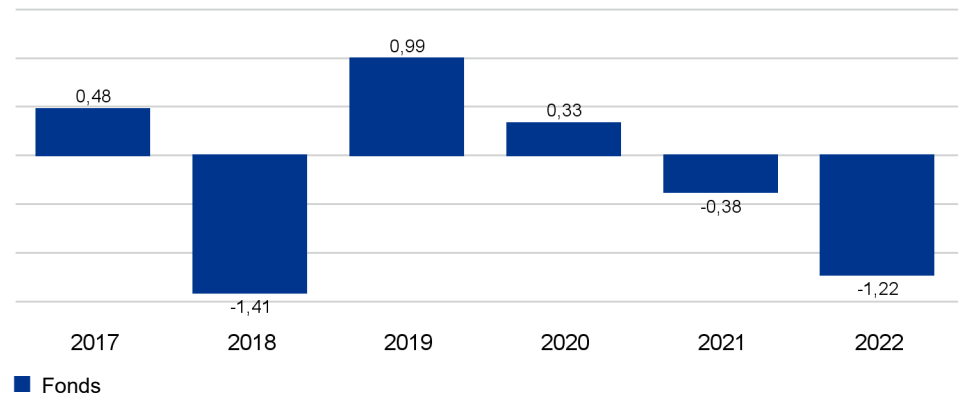
Rentenorientierte Anlagen	82,62
Renten	94,54
Rentenderivate	-11,92
Liquidität	4,89

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-1,52	-1,22	-1,41	-0,86
Wertentw. p.a. [%]	-1,52	-0,41	-0,28	-0,14
Volatilität [%]	0,50	2,16	1,72	0,62
Sharpe Ratio	-1,89	0,05	0,10	0,48

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

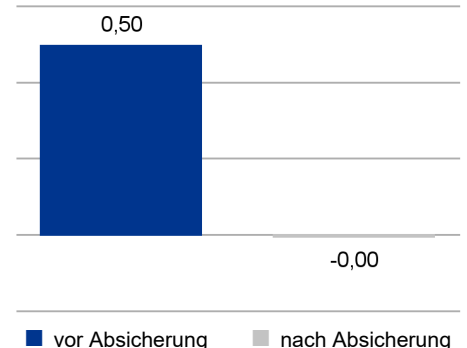


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	1,35 Jahre
Ø Duration	0,73 Jahre
Ø Mod. Duration	0,72 %
Ø Spread Duration	1,72 %
Ø Kupon	0,46 %
Ø Rendite (netto)	0,56 %
Ø Rating	A

Fremdwährungsquote [%]



29. April 2022

Anlageuniversum

kurzlaufende Staats-, Unternehmens-, und Finanzanleihen sowie Geldmarktpapiere internationaler Emittenten, Termingelder, derivative Instrumente

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB
Einzeltitelrating: mind. BBB-

Anzahl Emittenten im Portfolio:

88

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

168

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,00	0,05	0,37
Rendite [%]	0,00	0,05	0,37

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,10

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,15

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

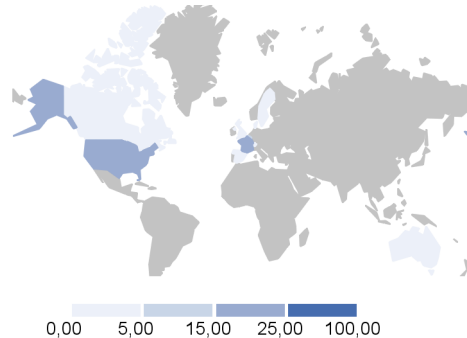
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

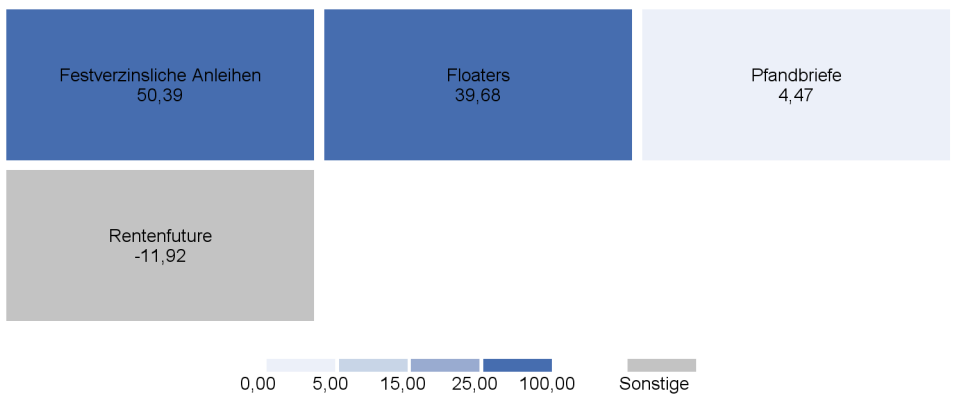
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]

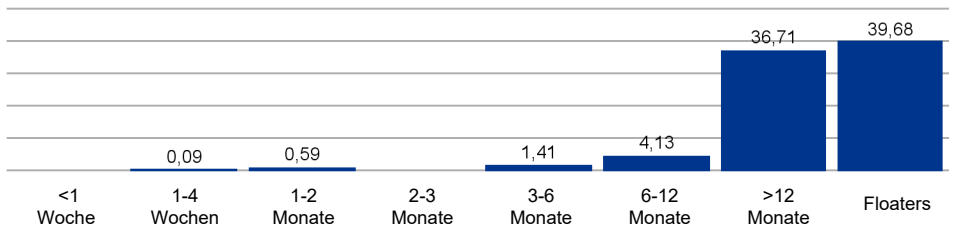


Vereinigte Staaten	17,78
Frankreich	16,99
Belgien	5,04
Kanada	4,92
Vereinigtes Königreich	4,83
Spanien	4,62
Australien	4,58
Schweiz	4,25
Schweden	3,95
Dänemark	3,27
Sonstige	12,38

Gattungsallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	4,47
AA+ bis AA-	7,33
A+ bis A-	55,46
BBB+ bis BBB-	27,28
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Bank of America Corp.	5,47
The Goldman Sachs Group Inc.	4,68
BNP Paribas S.A.	3,54
Italien, Republik	3,45
KBC Groep N.V.	3,14
The Bank of Nova Scotia	2,63
Deutsche Bank AG	2,52
Citigroup Inc.	2,47
BPCE S.A.	2,45
Barclays PLC	2,12

29. April 2022

Fondsrückblick

- Die Portfolio-Transaktionen waren im April sehr überschaubar. Im Rahmen des schwachen Marktumfelds gab es nur wenige Neuemissionen am Primärmarkt. Am Sekundärmarkt war zudem ein nur wenig attraktives Angebot zu beobachten.
- Die Transaktionen beschränkten sich daher im wesentlichen auf Gewinnmitnahmen bei unseren im Portfolio vorgenommenen Zinsabsicherungen.

Marktrückblick

- Im April setzte sich der Trend zu höheren Renditen unvermindert und mit hoher Dynamik fort. Kurzzeitigen Erholungsphasen folgten schnell weitere Kursverluste. In der zweiten Monatshälfte kam die Aufwärtsbewegung bei zehnjährigen Bundesanleihen erst kurz vor der Marke von einem Prozent zum Stehen.
- Als belastend erwies sich weiterhin der hohe Teuerungsdruck. Entgegen den Erwartungen ist die Inflationsrate im Euroraum auch im April noch weiter angestiegen und betrug zuletzt 7,4 Prozent. Haupttreiber bleiben zwar die hohen Energiepreise, doch die Preise steigen nun auch in der Breite.
- Die Kommentare der Europäischen Zentralbank (EZB) fielen daher auch sehr einseitig aus: Die EZB-Mitglieder stimmten Anleger auf eine deutlich weniger expansive Geldpolitik ein als bislang. Dementsprechend begannen die Marktteilnehmer mehrere Zinsschritte in diesem Jahr einzupreisen. Zuletzt wurde mit einer ersten Zinserhöhung im Juli spekuliert.
- Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im April einen Verlust von 3,7 Prozent. Peripherieanleihen verloren sogar mehr als vier Prozent, ein für den Rentenmarkt ungewöhnlich hoher Monatsverlust und der zweithöchste in den vergangenen zehn Jahren.
- Vor diesem Hintergrund hat sich die deutsche Zinskurve weiter nach oben verschoben. Ab zwei Jahren Laufzeit lagen die Bund-Renditen im positiven Bereich.
- Der 3-Monats-Euribor stieg weiter an und lag mit rund minus 43 Basispunkten über dem negativen Einlagensatz für die Banken.
- Euro-Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten verloren auf Indexebeine (ICE BofA ER01-Index) in Anbetracht der Zins- und Spread-Bewegung (plus neun auf 48 Basispunkte) im Berichtsmonat 0,8 Prozent.

Ausblick

- Wir erwarten im Zuge sich eintrübender Wachstumsaussichten ein volatiles Kapitalmarktumfeld. Der Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen harter chinesischer Lockdowns im Zuge anhaltender Corona-Maßnahmen sind dabei die wesentlichen Belastungsfaktoren.
- Zudem sind eine deutlich restriktivere Zentralbankpolitik und damit weiter steigende Zinsen zu erwarten. Die Notenbanken werden den geldpolitischen Straffungspfad weiterverfolgen, der Trend zu höheren Renditen dürfte sich aber abschwächen.
- Obwohl die Unternehmen bisher gut mit dem schwierigeren Umfeld zurecht gekommen sind, dürfte die Entwicklung der Risikoprämien (Spreads) im Unternehmensanleihesektor zunehmend von Belastungen geprägt sein.
- Insgesamt bleibt das Umfeld für Anleiheinvestoren herausfordernd.

29. April 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. April 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment